

Artikel

Karte

## "Der Weg von Kurt Liebig - Grodaus"

Der Gründer der Pegnitzer vfm-Gruppe geht in den verdienten Ruhestand - 19.02.2014 11:20 Uhr

**PEGNITZ - Kurt Liebig, Gründer der vfm-Gruppe mit Sitz in Pegnitz und Frankfurt am Main, wurde jetzt offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Sohn Stefan Liebig überreichte aus diesem Anlass eine Broschüre "Der Weg von Kurt Liebig - Grodaus"**



Kurt Liebig (4.v.r.), Seniorchef der vfm-Gruppe, erhielt zum Einstand in den Ruhestand ein batteriebetriebenes Fahrrad samt passender Ausrüstung. © oh

Im Vorfeld zu dem abendlichen Festakt zu Ehren des scheidenden Seniorchefs fand die alljährliche vfm Know-how-Börse im Vogel Convention Center im unterfränkischen Würzburg statt. Zu der alljährlich im Rahmen einer Hausmesse stattfindenden vfmKnow-how-Börse fanden sich mehr als 500 Gäste im Vogel Convention Center in Würzburg ein. Über 50 Versicherungsgesellschaften und andere branchennahe Dienstleister präsentierten sich als Aussteller und trugen zu einem regen Messebetrieb bei.

Die bundesweit ansässigen vfm- und ADMINOVA-Geschäftspartner schätzen den Nutzen dieser Plattform seit Jahren und profitieren von dem qualitativ hochwertigen Austausch direkt vor Ort. Bereits in seiner Eröffnungsrede hob Gründersohn Klaus Liebig, der gemeinsam mit seinem Bruder Stefan sowie dem langjährigen Mitarbeiter Robert Schmidt die vfm-Führungsrige der nächsten Generation bildet, die Verdienste seines scheidenden Vaters hervor.

Robert Schmidt, der jüngst zum Geschäftsführer und Prokuristen der vfm-Firmen ernannt wurde, überreichte dem Seniorchef ein Geschenk der gesamten Belegschaft, die inzwischen standortübergreifend mehr als 60 Köpfe zählt.

Kurt Liebig hatte sichtlich Freude an dem batteriebetriebenen Fahrrad samt Equipment und fuhr zur Freude aller Beteiligten sogleich eine Runde durch die Messehalle. „Dieses gesundheitsfördernde Fortbewegungsmittel werde ich noch mit einem Anhänger ausstatten und dann mit meinen Enkelkindern spazieren fahren“, so Liebig Senior.

Stefan Liebig überreichte dem Vater eine liebevoll gestaltete Broschüre mit dem Titel „Der Weg von Kurt Liebig – Grodaus“, in der sich zahlreiche langjährige Geschäftspartner zu Wort melden und die beruflichen Stationen des von Bord gehenden Kapitäns facettenreich skizzieren.



Firmengründer Kurt Liebig überreichte dem früheren Bürgermeister Manfred Thümmeler einen Scheck über 3000 Euro für den Verein "Pegnitz für Kinder". © oh

Der Einladung zur offiziellen Verabschiedungsfeier am Abend waren diverse Vorstände von namhaften Versicherungsgesellschaften wie auch der Präsident des Bundesverbandes deutscher Versicherungskaufleute Michael H. Heinz gefolgt. Letzterer charakterisierte Kurt Liebig in seiner Laudatio als Familienmenschen, bodenständig und geradlinig: „Gerechtigkeit ist für Sie unabdingbar, im Beruf ebenso wie privat. Was Sie von anderen erwarten, erfüllen Sie auch selbst. Sie stehen zu Ihrem Wort und versprechen nichts, was Sie nicht halten können.“ So der Präsident.

Ähnliche Worte für den „Vater des vfm-Verbundes“ fand auch vfm-Beiratssprecher Heiner Herbring aus Ibbenbüren.

Der scheidende Seniorchef selbst bedankte sich in seiner anschließenden Ansprache bei seiner Ehefrau Anny sowie seinen drei Söhnen für die tatkräftige Unterstützung und ließ die sichtlich berührten Gäste wissen: „Ohne diese vier Menschen wären wir heute nicht beieinander“.

Herzliche Dankesworte fand Kurt Liebig auch für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die „einen wesentlichen Beitrag für das Gelingen der vfm-Erfolgsgeschichte geleistet haben“. Auch die Kooperationspartner, Produktpartner und eine Reihe weiterer Dienstleister wurden mit Lobesworten für die gute und freudvolle Zusammenarbeit bedacht und durften sich ein „Dankeschön“ zum Abschied abholen.

Der „Motor des erfolgreichen Geschäftsaufbaus“ waren natürlich die zahlreichen Kunden in Pegnitz und der Region, für die Liebig Senior in den letzten Jahren seiner Tätigkeit zuständig war. Die Leitung dieser Abteilung übernimmt fortan Norbert Rohde, ein ebenso verdienter wie qualifizierter Mitarbeiter des vfm-Verbundes.

Abschließend bedankte sich Kurt Liebig bei dem stellvertretenden Landrat Manfred Thümmler für die langjährige gute Zusammenarbeit und die Unterstützung vor allem während seiner Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Pegnitz. Als äußeres Zeichen seines Dankes überreichte er dem Kommunalpolitiker eine Spende in Höhe von 3000 Euro für den von ihm ins Leben gerufenen Verein „Pegnitz für Kinder“.

Da der Seniorchef an Stelle von Sachgeschenken um eine Spende für die Hilfsorganisation „Die Arche“ gebeten hatte, können weitere bedürftige Kinder von einer Spende in Höhe von 15.000 Euro profitieren, zu der vfm einen nennenswerten Betrag beigesteuert hat.

Kurt Liebig freut sich über das in 43 Berufsjahren Erreichte – und er freut sich auf die Zukunft: „Die Familie mit meinen fünf Enkelkindern wird dabei einen zentralen Raum einnehmen“ so Kurt Liebig.

Die vfm Gruppe ist ein inhabergeführter mittelständischer Dienstleister für Makler und Mehrfachagenten. Der Ursprung des Unternehmens geht auf das Jahr 1971 zurück. Mittlerweile sind 60 Beschäftigte für über 380 Vertriebspartner im Einsatz. vfm bietet Umsteigern aus der Ausschließlichkeit ein attraktives Konzept, echte Unabhängigkeit, Direktanbindungen zu über 70 Gesellschaften, innovative Services, leistungsstarke Deckungskonzepte sowie finanzielle Starthilfe. vfm zählt zu den TOP 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands und erhielt zum dritten Mal in Folge von der Ratingagentur ASSEKURATA im Maklerpoolrating die Bestnote „Exzellent“. Creditreform zeichnete vfm im Bilanzrating mit dem CrefoZert Bonitätszertifikat aus.



Zur Normalansicht



Seite drucken